

Informationen über Doppelwandige Edelstahlschornsteine

Doppelwandige Edelstahlschornsteine teilen sich in *zwei Gruppen* auf:

- Doppelwandige Edelstahlschornsteine für *einfache Anforderungen*; hier dürfen nur Feuerstätten *für Öl und Gas* angeschlossen werden. Sie sind nicht rußbrandbeständig.
- Doppelwandige Edelstahlschornsteine für *erhöhte Anforderungen*; hier dürfen *alle Regelfeuerstätten* angeschlossen werden (z.B. Kaminöfen, Kachelöfen, sowie Öl- und Gasfeuerstätten).

Vorteile eines Doppelwandigen Edelstahlschornsteines sind:

- Geringes Gewicht, dadurch keine statischen Probleme
- Meist leichte und schnelle Montage, durch passgenaue Formteile

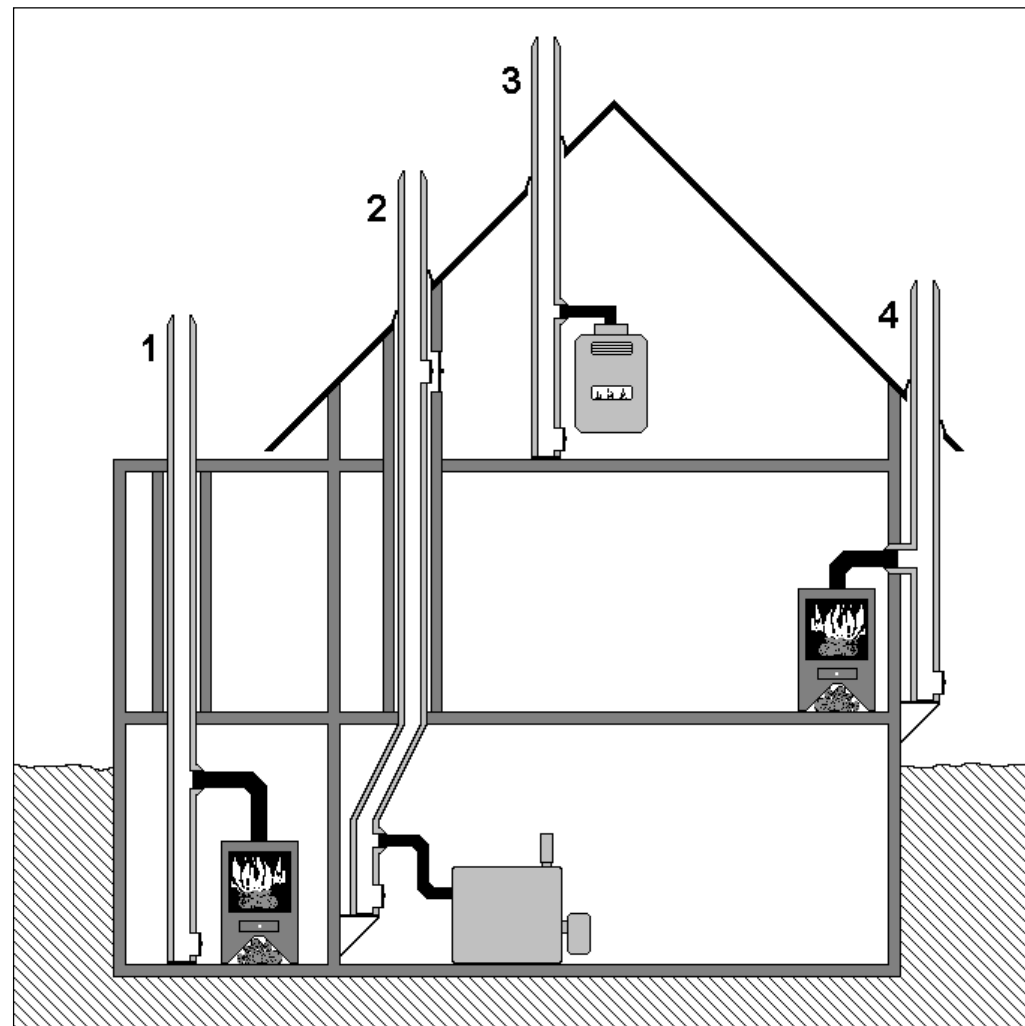
Nachteile eines Doppelwandigen Edelstahlschornsteines sind:

- Kürze Lebensdauer; meist muß der Schornstein nach einem Rußbrand ausgetauscht werden.
- Die Oberfläche wird im Außenbereich und an der Mündung, durch Verbrennungsrückstände und Ruß unansehnlich, sowie durch Umwelteinflüsse wird die Oberfläche schnell blind.

Wichtige Hinweise:

- Verwendet werden dürfen *nur zugelassene genormte Schornsteine*.
- In den jeweiligen *Zulassungen und Montageanweisungen* wird der genaue Einbau und der Einsatzbereich beschrieben, sie *sind unbedingt einzuhalten*.
- Ein Abstand von *mindestes 10 cm ist zwischen Außenhaut* des Doppelwandigen Edelstahlschornsteines und *brennbaren Teilen* einzuhalten.
- Innerhalb des Gebäudes darf der Doppelwandige Edelstahlschornstein nur eingebaut werden, wenn die *Decke gleich Dach* ist.
- Wird der Schornstein durch andere Geschosse geführt, muß er *oberhalb einer „Decke“ mit einem Schacht (F30/F90) ummauert* werden. Als Baustoffe hierfür eignen sich: Mauerziegel, Mauersteine, Kalksandsteine, Porenbeton-Blocksteine oder Vollwandige Formstücke aus Leichtbeton (z.B. Außenschale eines Systemschornsteines).

Vor dem Einbau eines neuen Schornsteines oder Feuerstätte sollte die Anlage mit dem zuständigen Bezirks-Schornsteinfegermeister abgesprochen werden.



1. Doppelwandiger Edelstahlschornstein für erhöhte Anforderungen (Kaminöfen); über zwei Geschosse geführt und im oberen Teil ummauert.
2. Doppelwandiger Edelstahlschornstein für einfache Anforderungen (Ölheizung), mit Schrägführung; über mehrere Geschosse und mit einem Schacht ummauert, der ununterbrochen durch die Geschosse geführt ist.
3. Doppelwandiger Edelstahlschornstein für einfache Anforderungen (Gasfeuerstätte, als Dachheizzentrale); Decke gleich Dach.
4. Doppelwandiger Edelstahlschornstein für erhöhte Anforderungen (Kaminöfen); an der Außenwand montiert und durch die Dachhaut geführt.